

Ignatianische Impulse zu Armut, Andacht und Anstrengung

Am Dienstag, 26. Juli, 19.30 Uhr gibt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel in der Ulmer Nikolauskapelle (Neue Str. 102) ignatianische Impulse. Ignatius von Loyola hat in seinen Exerzitien viele Haltungen empfohlen, etwa Armut, Andacht und Anstrengung. Eine äußere und innere Armut fördert die Empfänglichkeit für die Eingebungen des Geistes Gottes. Wer Hunger, Krankheit und Nöte kennt, weiß, dass die wirkliche Kraft nicht aus einem selbst, sondern von Gott her kommt. Deshalb soll sich die eigene Anstrengung letztlich aus Gott speisen. Ignatius lädt ein, andächtig zu meditieren, wie Gott sich für die Menschen abmüht und anstrengt „wie einer, der schwere Arbeit verrichtet.“ Gemäß dem Wort des Paulus, der in äußerer Aufreibung innerlich durch Christus Tag für Tag erneuert wird (2 Kor 4,16), empfiehlt der Gründer des Jesuitenordens eine Balance von Besinnung und Handeln, eine engagierte Gelassenheit und gelassenes Engagement. Das Programm mit weiteren Abenden immer am letzten Dienstag des Monats zur gleichen Zeit am gleichen Ort bis Oktober kann kostenlos beim Dekanat Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de angefordert werden.